Planung und Bauoberleitung, Bauüberwachung

Neubau Regenüberlaufbecken RÜB Li5 in Chemnitz

C&E · Consulting und Engineering GmbH

-09117 Chemnitz • Jagdschänkenstraße 52
Tel.: +49 (0) 371 881 4228 • Fax: +49 (0) 371 881 4311
E-mail: info@cue-chemnitz.de
Internet: www.cue-chemnitz.de

Projektziel: Bau eines Regenüberlaufbeckens zur Beseitigung eines Verschmutzungsschwerpunktes am Vorfluter Pleißbach sowie im Kanalnetz der Stadt Chemnitz

Ort: Stadt Chemnitz, Stadtteil Altendorf, Beyerstraße Ecke P.-Jäkel-Straße

Auftraggeber/ Leistungsempfänger: Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz

Jahr: 2000 - 2005

Ausgangssituation:

Entsprechend des Generalentwässerungsplanes der Stadt Chemnitz wird die Erneuerung bzw. Sanierung des historisch gewachsenen Abwassersystems, als auch die Erweiterung des Netzes durchgeführt. Unter Berücksichtigung der Anforderungen des Gewässerschutzes, plant der Entsorgungsbetrieb an festgelegten Standorten die Errichtung von Sonderbauwerken in Form von Speicher- und Entlastungsanlagen. Diese Anlagen tragen zur Größenoptimierung der Sammler unter dem Gesichtspunkt der Invest- und Betriebskostenaufwendungen bei. Weitere Zielstellung ist der Rückhalt von Grobstoffen bzw. schwimmfähigen Fremdstoffen aus dem Kanalnetz, welche sich nach Entlastungsereignissen im Uferbereich der Vorfluter ablagern und ein negatives Erscheinungsbild abgeben.

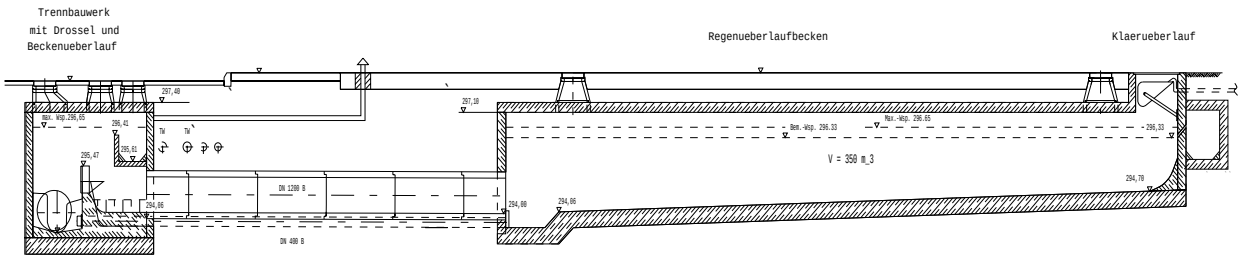
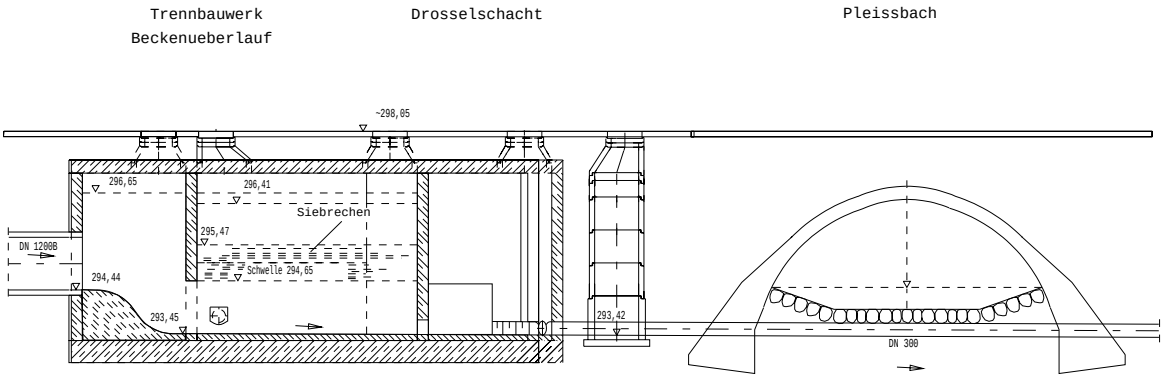
Planung und Bauoberleitung, Bauüberwachung

Neubau Regenüberlaufbecken RÜB Li5 in Chemnitz

C&E · Consulting und Engineering GmbH

-09117 Chemnitz • Jagdschänkenstraße 52
Tel.: +49 (0) 371 881 4228 • Fax: +49 (0) 371 881 4311
E-mail: info@cue-chemnitz.de
Internet: www.cue-chemnitz.de

Projektleistungen:

Objektplanung LPH 3-8 und Örtliche Bauüberwachung

Nach Vorgabe des Auftraggebers ist das Becken in einer Größe von 350 m^3 gemäß den einschlägigen Richtlinien der Abwassertechnik auszulegen und auszurüsten. Die Ausführung erfolgt in Stahlbetonbauweise. Das geplante Regenüberlaufbecken befindet sich in einem 48 ha großen Einzugsgebiet. Der Anlagenteil Trennbauwerk ist im öffentlichen Verkehrsraum unter Beachtung des vorhandenen Kabel- und Leitungsbestandes sämtlicher Medienträger zu integrieren. Erforderliche Umverlegungen erfolgten im Vorfeld durch eine umfangreiche Baufeldfreimachung. Im Zulaufbereich des Regenüberlaufbeckens ist der bestehende Mischwassersammler auf eine Länge von 30 m auszuwechseln.